



## Umweltreferendarin/Umweltreferendar

Vorbereitungsdienst für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt in der technischen Umweltverwaltung NRW

### Was macht man in diesem Beruf?

Ziel der Ausbildung ist es, Sie auf einen späteren Einsatz in der technischen Umweltverwaltung vorzubereiten. Hierfür werden Ihnen Kenntnisse über die Aufgaben der Umweltverwaltung, die anzuwendenden Rechtsvorschriften und Führungs- und Managementtechniken vermittelt. Dabei nimmt die praktische Mitarbeit an konkreten Aufgaben im Umweltbereich bei einer Bezirksregierung einen breiten Raum ein und wird durch verwaltungs- und fachrechtliche Lehrgänge sowie Hospitationen ergänzt.

### Typische Aufgaben ...

z. B. als Dezernentin oder Dezernent bei einer Bezirksregierung:

- Genehmigung und Überwachung technischer Anlagen, wie z. B. komplexer Industrieanlagen, Deponien, Hochwasserschutzanlagen, Talsperren
- Durchsetzung der umweltgesetzlichen Vorgaben aus dem Wasser-, Bodenschutz-, Immissionsschutz- und Abfallrecht
- Beratung von Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern in umweltrechtlichen Fragestellungen

### Der Beruf ist für Sie geeignet, wenn ...

- Sie über den akademischen Master-Grad oder einen gleichwertigen Abschluss eines wissenschaftlich-technischen Studiums in einem der folgenden Studiengänge verfügen: Bauingenieurwesen, Biochemie, Biologie, Chemie, Chemietechnik, Elektrotechnik, Geologie, Hüttenwesen, Maschinenbau, Physik, Umweltschutz, Verfahrenstechnik,
- Sie verantwortungsbewusst, entscheidungsfreudig und teamfähig sind,
- Sie Engagement und Flexibilität mitbringen und Freude an der Wahrnehmung von Führungsverantwortung und interdisziplinärer Arbeit haben.

### Wie lange dauert die Ausbildung?

Das Referendariat dauert 24 Monate und schließt mit der Großen Staatsprüfung ab.

### Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?\*

Anwärtergrundbetrag nach Besoldungsgruppe A 13 Landesbesoldungsordnung (LBesO) NRW von zzt. 1.483,28 € und ggf. Familienzuschlag

\*Der angegebene Betrag dient der Orientierung.